Konzept zur Einrichtung des Studiengangs[[1]](#footnote-1) (Version Oktober 2024)

*Dieses Formular dient einer ersten Beschreibung der Eckdaten des geplanten Studiengangs. Die Angaben werden u.a. für die Vorstellung in der Universitätsleitung benötigt.*

|  |
| --- |
| Angaben zum Studiengang |
| Titel des Studiengangs (inkl. Abschlussgrad)Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Erste Ansprechperson für die Studiengangsentwicklung (i.d.R. Studiengangsleitung):Prof. Dr. Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  |
| Ggf. weitere StudiengangsverantwortlicheKlicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Beteiligte Fakultät/Fakultäten/Einrichtungen Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Kurzportrait des Studiengangs (max. 300 Wörter)Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  |
| Gewünschter Studienbeginn: Klicken Sie, um das Semester einzugeben. |
| 1 | Formale Angaben & Rahmendaten |
| 1.1 | **Charakteristika Masterstudiengang (§ 4 BayStudAkkV Abs. 1 & 2)** |
|  | ☐ konsekutiv[[2]](#footnote-2) **oder** ☐ weiterbildend[[3]](#footnote-3)☐ anwendungsorientiert **oder / und**   ☐ forschungsorientiert  |
| 1.2 | Der Studiengang ist[ ]  (überwiegend) deutschsprachig [ ]  englischsprachig[ ]  deutschsprachig, englischer Track verfügbar [ ]  Sonstiges: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| 1.3 | Falls es sich um einen Masterstudiengang handelt: welche Studiengänge der Universität Passau sind anschlussfähig? z.B. B.A. ICBS, B.A. European Studies, B.Sc. BAE, B.A. Stawi |
| 1.4  | **Studienform (Mehrfachnennungen möglich)**[ ]  Vollzeit [ ]  Teilzeit [ ]  kooperativ mit folgendem Kooperationspartner: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| 1.5 | Regelstudienzeit in Semestern/Workload insgesamt |
| [ ]  2 Semester[ ]  4 Semester[ ]  6 Semester[ ]  Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  60 ECTS[ ]  120 ECTS[ ]  180 ECTS[ ]  Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| 1.6 | AufnahmeturnusStudienbeginn zum [ ]  Wintersemester [ ]  Sommersemester [ ]  beides |
| 1.7 | Geplante Zugangsvoraussetzungen oder Eignungsfeststellungsverfahren: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| 1.8 | Art der FinanzierungKlicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| 1.9 | Ergebnisse der Kapazitätsberechnung bei wesentlichen Änderungen der Modulstruktur*Die Kapazitätsberechnung durch Referat I/2 Controlling und Statistik wird durch die KSE nach Übersendung des Modulkatalog-Entwurfs angestoßen.*Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| 2 | Zielvereinbarung |
| 2.1 | Quantitative Ziele pro Studienjahr für die Vereinbarung einer Zielvereinbarung: Anvisierte durchschnittliche Mindestanzahl an Studienanfängerinnen und -anfänger:Anvisiert: z.B. mind. 80 Hiervon anvisierter durchschnittlicher Mindestanteil an internationalen Studierenden:Anvisiert: z.B. mind. 10 %Anvisierte durchschnittliche Mindestanzahl an Absolventinnen: Anvisiert: z.B. mind. 30  |
| 2.2 | Bestehende strategische Ziele oder Vereinbarung einer neuen Zielvereinbarung *Bitte definieren Sie drei bis fünf strategische Ziele. Orientieren Sie sich dafür an den Schwerpunktthemen der Universität Passau, am Hochschulvertrag, den Fakultäts- und Universitätsentwicklungsplänen, an Zielen zu Lehre und Didaktik, Internationalisierung, Gleichstellung, Forschungskompetenz und Praxisorientierung etc. (vgl. Musterzielvereinbarung).* Ziel 1: Hier den Text eingebenZiel 2: Hier den Text eingebenZiel 3: Hier den Text eingebenZiel 4: Hier den Text eingebenZiel 5: Hier den Text eingeben  |
| 3 | Strategisch-inhaltliche und didaktische Ausrichtung des Studiengangs  |
| 3.1 | Einbindung des Studiengangs in das Profil der Universität Passau und der Fakultät *Wie passt sich der Studiengang in das* ***Profil*** *und die* ***Themenschwerpunkte*** *der Universität und der Fakultät ein, bzw. trägt zur Profilbildung bei? Inwiefern ergänzt der geplante Studiengang* ***bereits bestehende Angebote*** *und/oder trägt zu einer Profilbildung, möglicherweise auch im Hinblick auf die* ***Internationalisierung*** *der Universität, bei?* *Werden die* ***Diversity-Ziele*** *der Universität Passau berücksichtigt?*Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| 3.2 | Bedarfs- und (externe) Konkurrenzsituation (ggf. Auflistung im Anhang)*Kann durch den Studiengang ein Alleinstellungsmerkmal geschaffen werden? Welche ähnlichen/gleichen Studienangebote gibt es an anderen Hochschulen? Wie ist die Nachfrage nach ähnlichen Studiengängen? Gibt es an anderen Universitäten einen NC?Inwiefern unterscheidet sich der Studiengang zu ähnlichen, externen Studiengangsangeboten? (Dies ist abzustimmen mit der KSL.)*Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| 3.3 | Anschlussfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt (Marktanalyse)*Zu welchen möglichen Berufs- und Tätigkeitsfeldern haben die Absolventinnen und Absolventen Zugang? Liegen Erkenntnisse zur Berufsfeldpassung aus Erhebungen wie Absolviabefragungen ähnlicher Studiengänge vor? (Dies ist abzustimmen mit der KSL.)*Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| 3.4 | Kurzbeschreibung der Qualifikationsziele des Studiengangs oder Qualifikationsprofil als Anhang(vgl. [Leitfaden zur Erstellung eines Qualifikationsprofils und weiterführende Informationen](https://studiengangsentwicklung.uni-passau.de/)) *Welche Kompetenzen haben die Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss des Studiums? Beachten Sie bei der Erstellung oder Änderung die drei Kompetenzbereiche:** *Fachwissenschaftliche und forschungsmethodische Kompetenzen*
* *Berufspraktische Kompetenzen (inkl. sozialer Kompetenzen)*
* *Bildungsziele*

Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| 3.5 | **Übersicht über Modulstruktur, Schwerpunkte und Studienverlauf** *Sofern vorhanden Studienverlaufsplan als Anhang anfügen.*Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| 3.6 | **Gestaltung von Lehr- und Lernformen** *Sind neue Lehr- und Lernformen geplant (vgl. AStuPO)? Wie wird das* [*Leitbild für die Lehre*](https://www.uni-passau.de/leitbild-fuer-die-lehre) *auf Studiengangsebene umgesetzt? Sind Änderungen z.B. bei Praxisanteilen oder Mobilitätsfenster vorgesehen?*Klicken Sie hier, um Text einzufügen. |
| 4 |  Strategie und Planung |
| 4.1 | Einbindung der Fakultät*Vor einer Behandlung in der Universitätsleitung ist mind. der Fakultätsvorstand zu involvieren.* Rückmeldung des Fakultätsvorstands und ggf. weiterer Gremien:Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| 4.2 | Einbindung externer Expertise*Welche externen Personen/Gruppen wurden wie bei der Konzeption eingebunden? Welche Rückmeldung haben Sie zum Studiengang und dem Änderungskonzept erhalten?*Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| 4.3 | Einbindung studentischer Expertise*Welche studentischen Vertretungen wurden bereits wie eingebunden? Welche Rückmeldung haben Sie zum Studiengang und dem Änderungskonzept erhalten?*Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| 4.4 | Kooperationen und Partnerschaften *Sind Kooperationen/Partnerschaften mit anderen Universitäten/Einrichtungen geplant?* Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| 4.5 | Ist geplant mit der Einrichtung des neuen Studiengangs einen bestehenden Studiengang zu einzustellen?[ ]  ja, der Studiengang: Studiengangstitel[ ]  nein, es wird kein Studiengang eingestellt |
| 4.6 | Meilensteine der Studiengangsentwicklung*Wie im KSL-KSE-Auftaktgespräch ermittelt, inkl. gewünschter Zeitpunkt der Erstakkreditierung (Konzept- oder Programmakkreditierung)*Klicken Sie hier, um Text einzugeben |
| 5 | Anhang  |
|  | [ ]  Qualifikationsprofil[ ]  Studienverlaufsplan[ ]  Klicken Sie hier, um Text einzugeben[ ]  Klicken Sie hier, um Text einzugeben[ ]  Klicken Sie hier, um Text einzugeben |
| 6 | Weiterführendes Informationsmaterial |
|  | * [Studiengangsentwicklungsprozess](https://www.uni-passau.de/universitaet/universitaet-im-ueberblick/qualitaetsentwicklung/koordination-studiengangsentwicklung/kse-prozess)
* [Leitfaden zur Erstellung eines Qualifikationsprofils und weiterführende Informationen](https://studiengangsentwicklung.uni-passau.de/)
* [Kombinationsdokument BayStudAkkV und Begründung](https://www.uni-passau.de/fileadmin/dokumente/beschaeftigte/Qualitaetsmanagement/SysAkk__Akkreditierungsdokumente/Kombinationsdokument_BayStudAkkV_Begr%C3%BCndung.pdf) (rechtliche Basis für die formale Prüfung im Studiengangsentwicklungsprozess und fachliche Prüfung im Akkreditierungsprozess der [KSA](https://www.uni-passau.de/universitaet/universitaet-im-ueberblick/qualitaetsentwicklung/koordination-systemakkreditierung))
* Muster Zielvereinbarung
 |

1. Die Inhalte dieses Dokuments werden stetig weiterentwickelt und an Erfahrungswerte der Benutzenden angepasst. [↑](#footnote-ref-1)
2. Konsekutive Masterstudiengänge schließen an einen ersten Hochschulabschluss an und sind als fachlich vertiefende, verbreiternde, fachübergreifend erweiternde oder fachlich andere Studiengänge ausgestaltet.*(Art. 77 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayHIG)* [↑](#footnote-ref-2)
3. Weiterbildende Masterstudiengänge dienen der wissenschaftlichen oder künstlerischen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrung sowie der Aneignung für die berufliche Entwicklung erforderlicher Kompetenzen. Weiterbildende Masterstudiengänge knüpfen an eine qualifizierte berufspraktische Erfahrung von in der Regel grundsätzlich nicht unter einem Jahr an und berücksichtigen diese inhaltlich. (Alternativen sind  weiterbildende (Modul-)Studien.) (Art.78 Abs.1 Satz1 Nr1 und Nr2 BayHIG) [↑](#footnote-ref-3)